

**Gemeinde Diera-Zehren**

**Satzung zur  
3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung  
(Abwassersatzung-AbwS)**

vom 22.01.2024

Aufgrund von § 56 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409), § 50 des Sächsisches Wassergesetzes (SächsWG) vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung - SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S.870) in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 17 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876), hat der Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren für das Entsorgungsgebiet 1 mit den Ortsteilen Diera, Karpfenschänke, Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel, Nieschütz, Zadel, Golk und das Entsorgungsgebiet 2 mit den Ortsteilen Hebelei, Keilbusch, Mischwitz, Naundorf, Niederlommatszsch, Niedermuschütz, Oberlommatszsch, Obermuschütz, Schieritz, Seebuschütz, Seilitz, Wölkisch und Zehren am 22.01.2024 folgende Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.11.2019, zuletzt geändert durch Satzung vom 21.06.2021, beschlossen:

**Artikel 1  
Änderungen**

**In § 47 werden die Absätze 2, 3 und 4 wie folgt neu gefasst:**

(2) Für die Teilleistung Entsorgung von abflusslosen Gruben beträgt die Gebühr

wenn dieses Abwasser gemäß § 46 Abs. 2 beim Klärwerk angeliefert wird,  
**47,65 € je Kubikmeter** Abwasser,

(3) Für die Teilleistung Entsorgung von Kleinkläranlagen beträgt die Gebühr

wenn dieses Abwasser gemäß § 46 Abs. 2 beim Klärwerk angeliefert wird,  
**71,32 € je Kubikmeter** Abwasser.

(4) Für die Teilleistung unter § 47 Abs. 2 und 3 werden weiterhin folgende Gebühren erhoben:

1. Bei der Entleerung, bei denen mehr als 20m Saugschlauch benötigt werden, ist ein Schlauchmehrlängenzuschlag pro durchgeführte Entleerung zu zahlen. Der Schlauchmehrlängenzuschlag beträgt bei zusätzlichen Schlauchlängen zwischen  
20m und 30m **1,19 €**  
30m und 40m **1,43 €**  
40m und 50m **1,79 €**  
Über 50m **2,38 €** **je m.**

2. Bei Notwendigkeit wird der Einsatz von Kleinstfahrzeugen mit **95,20 €** pro Stunde berechnet.
3. Pro vergeblicher Anfahrt werden **45,22 €** berechnet.
4. Der Mehraufwand bei verfestigten Grubeninhalt wird mit **71,40 € pro 0,5 Stunde** abgerechnet.
5. Bei Notwendigkeit der Kompensierung eines Höhenunterschieds werden **95,20 €** pro Stunde berechnet.

## **Artikel 2 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt zum 01.03.2024 in Kraft.

Nieschütz, 22.01.2024



C. Balk  
Bürgermeisterin



### **Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.